

Anerkennung



Straßenansicht Reutersbrunnenstraße

Foto: Felix Meyer



Eingang

Foto: Felix Meyer

Feuerwache 1

Bauherrin: Stadt Nürnberg, Hochbauamt

Architekt: Bär Stadelmann Stöcker Architekten

Ein Maßanzug aus Ziegelstein und Sichtbeton

Die Feuerwache 1 am Nürnberger Westring ist der Ersatz für ein Gebäude an anderem Standort, das funktional und technisch nicht mehr den heutigen Anforderungen an eine Feuerwache der Berufsfeuerwehr entspricht. Der zweigeschossige Neubau in Nähe zu den Pegnitzauen im Norden und gründerzeitlicher Bebauung im Süden, präsentiert sich mit einem weit auskragenden oberen Geschoss und lang durchlaufenden Fensterbändern in seiner Klinkerfassade ebenso passfähig wie prägnant im städtebaulichen Kontext.

Das umfangreiche Raumprogramm mit Fahrzeughallen, Werkstätten, Katastrophenschutzlager und Logistikbereichen im Erdgeschoss sowie Aufenthalts-, Schulungs- und Büroräumen im Obergeschoss ist ringförmig um einen Innenhof organisiert. Dieser bietet neben den

notwendigen Erschließungs- und Rangierflächen auch Raum für Übungszwecke. Das Gebäude verbindet optimale Funktionalität mit hoher architektonischer Qualität. Im Inneren prägt mit Bretterschalung hergestellter Sichtbeton ein robustes wie auch lebhaftes Erscheinungsbild. Diesem Motiv folgt auch der Bodenbelag aus Terrazzo. Lichthöfe und großzügige Loggien setzen Akzente im Obergeschoss und schaffen hohe Aufenthaltsqualität – während der aktiven Arbeitszeit, aber auch in den Pausen und Ruhephasen.

Mit dem aus einem Wettbewerb hervorgegangenen Bauwerk ist ein funktional und architektonisch gleichermaßen bedeutsames Gebäude entstanden.